



## MITTEILUNGSBLATT

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

#### Herzlich Willkommen im Freibad Warthausen

Das Freibad öffnet dieses Jahr am **Samstag, den 18.05.2013**.

#### Die Öffnungszeiten:

Bei guter Witterung täglich von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Frühbader Regelung täglich von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr (wetterunabhängig).

Über die Telefonnummer 71222 (Anrufbeantworter) erfahren die Gäste, ob das Freibad bei zweifelhafter Witterung geöffnet oder geschlossen ist.

#### Eintrittspreise:

Tageskarte Erwachsene	2,50 EUR
Tageskarte ermäßigt	1,50 EUR

- Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren
- Schüler, Studenten, Auszubildende und
- Schwerbehinderte mit Nachweis

Jahreskarte Erwachsene	40,00 EUR
------------------------	-----------

Jahreskarte ermäßigt	20,00 EUR
----------------------	-----------

- Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren
- Schüler, Studenten, Auszubildende und
- Schwerbehinderte mit Nachweis

Machen Sie noch bis 17.05.2013 vom Kartenvorverkauf Gebrauch. Wir freuen uns schon darauf, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen. Allen Badegästen wünschen wir viel Spaß und eine warme Freibadsaison 2013.

Zur neuen Freibadsaison wurden die alten Umkleidekabinen im Freien durch Neue ersetzt und Reparaturen am Eingangsbereich vorgenommen.

Dank dem Einsatz der ehrenamtlichen Helfer konnten in den vergangenen Wochen Streich-, Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten auf dem Freibadgelände vorgenommen werden.



#### Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderats am 13.05.2013

Zur Sitzung begrüßte Bürgermeister Jautz die interessierten Zuhörer. Die Presse war nicht vertreten.

#### 1. Kindertagesstättenangelegenheiten

##### 1.a.) Einrichtungen in der Gemeinde Warthausen

##### - Bedarfsplanung der Einrichtungen zum Ende Kitajahr 2012/2013 bzw. Beginn neues Kitajahr 2013/2014

Sachgebietsleiterin Rehm informierte den Gemeinderat über die Belegung der 4 Kindertageseinrichtungen zum Ende des Kitajahres 2012/2013 bzw. zu Beginn des neuen Kitajahres 2013/2014. Es zeigt sich, dass in den Kindergärten voraussichtlich mehr Kinder als Schulabgänger abgehen, als jüngere Kinder nachkommen. Die Kinderkrippe wird jedoch sehr gut angenommen und ist zeitweise voll ausgelastet. Sollte die Krippe voll belegt sein, so wäre eine Aufnahme von Kindern unter drei Jahren (Krippenkindern) auch in den anderen Einrichtungen gemäß der Betriebserlaubnis möglich. Aus der Mitte des Gemeinderates wurde angeregt, dass in jeder Einrichtung freie Plätze als Reserve bereitgehalten werden.

Der Gemeinderat stimmte der vorgestellten Bedarfsplanung einstimmig zu.

##### 1b.) Schließtage in den Kindertagesstätten

##### - Zusammenstellung der Schließtage 2013 in den Kindertagesstätten und alternative Betreuungsangebote

Sachgebietsleiterin Rehm führte aus, dass die Kindertagesstätten der Gemeinde Warthausen in Birkenhard, Oberhöfen und St. Elisabeth dieses Jahr jeweils insgesamt 27 Schließtage haben. In der Gesamteinrichtung im Schlossgut (Kindergarten und Krippe) sind es aufgrund der Vertretungssituation der Kinder unter drei Jahren (Krippe) nur 22 Schließtage. Schlossgut ist in den Sommerferien nur zwei Wochen geschlossen. Die anderen Einrichtungen sind in den Sommerferien drei Wochen geschlossen. Durch Vertretungsregelungen unter den Einrichtungen ist es bisher so geregelt, dass die Kinder von den drei Wochen, in der die Einrichtung geschlossen ist, eine Woche in der Vertretungseinrichtung untergebracht werden können. Den Kindern steht somit nur an zwei Wochen in den Sommerferien keine Betreuung zur Verfügung. Das Betreuungsangebot in den Kitas für diese eine Woche wurde letztes Jahr in den Sommerferien folgendermaßen nachgefragt:

„St. Elisabeth“	3 Kinder (von 44 Kindern)
Schlossgut	3 Kinder (von 40 Kindern)
Birkenhard	2 Kinder (von 59 Kindern)
Oberhöfen	kein Kind (von 32 Kindern).

Dies wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht, wobei der Gemeinderat mehrheitlich zum Ausdruck gebracht hatte, dass



der derzeitige Betreuungsumfang in den Ferien ausreichend und im Vergleich mit den Umlandgemeinden wesentlich besser ist als deren Betreuungsangebote. Ein Bedarf für eine durchgehende Betreuung über die kompletten Sommerferien wird derzeit nicht gesehen.

## 2. Kindertagesstättenangelegenheiten

### - KiTa „St. Elisabeth“

#### Unbefristete Aufstockung des

#### Beschäftigungsumfangs einer Erzieherin um 18 %

Sachgebietsleiterin Rehm erläuterte, dass die vom Gemeinderat am 08.10.2012 beschlossene befristete Aufstockung des Beschäftigungsumfangs einer Erzieherin um 18% (von 82% auf 100%) in der KiTa St. Elisabeth in eine unbefristete Aufstockung umgewandelt werden soll. Die Aufstockung wurde aufgrund der Änderung der Betriebserlaubnis erforderlich.

Die Aufstockung erfolgte befristet, da mit dem Katholischen Verwaltungszentrum vereinbart wurde, dass für den Kindergarten eine Nutzerfrequenzanalyse (NFA) über die Dauer von sechs Monaten vorgelegt wird. Die vorgelegte NFA führte zur Neuberechnung des Personalbedarfs mit dem Berechnungsmodell des KVJS. Laut dieser Berechnung sind 4,83 Stellen erforderlich. Laut Kath. Verwaltungszentrum Biberach sind momentan inklusiv dem befristeten Arbeitsverhältnis 4,58 Stellen besetzt. Die Wochenarbeitszeit im Kath. Kindergarten beträgt jedoch 39,5 Stunden/Woche. Bei Umrechnung auf eine 39-Stundenwoche ergibt dies einen Personalschlüssel von 4,64 Stellen. Mit dem tatsächlich vorhandenen Personalschlüssel von 4,64 sind 4,07 % der Urlaubs- und Krankheitsvertretung abgedeckt. Die restlichen 3,93 % werden durch externe Vertretungskräfte vorgenommen.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig die Genehmigung zur Umwandlung der bisherigen befristeten Aufstockung des Beschäftigungsumfangs einer Erzieherin in eine unbefristete Aufstockung von 82 % auf 100 % (18%).

## 3. Betreuung der Schüler in der Sophie-La-Roche-Schule außerhalb des Unterrichts

Hauptamtsleiterin Kästle berichtet, dass von den 52 Neuanmeldungen für die erste Schulklasse für 30 Kinder eine verlässliche Grundschule gewünscht wird. Derzeit befinden sich bereits 23 Kinder in dieser Betreuungsart. Es wären somit im neuen Schuljahr 53 Kinder zu betreuen in der verlässlichen Grundschule. Für die flexible Nachmittagsbetreuung sind 14 Neuanmeldungen nachgefragt, und 13 Kinder bereits in der Betreuung. Insgesamt wären somit 27 Kinder in der flexiblen Nachmittagsbetreuung. Der Gemeinderat und Frau Kästle stellten fest, dass das Betreuungsangebot in der Gemeinde Warthausen außerordentlich gut ist, und dies selbst beim Schulamt lobenswert erwähnt wurde. Da die derzeitigen Vormerkungen für die Betreuung mit dem bestehenden Personal nicht durchführbar wäre, wird in einer späteren Sitzung auf die personellen Ergänzungen (Verlässliche Grundschule) eingegangen. Der Gemeinderat unterstrich weiter, dass die bestehende Betreuung beibehalten, und sofern möglich auf die Sommerferienzeit ausgedehnt werden sollte.

## 4. Dachgebundene Photovoltaikanlagen in Bebauungsplänen

### - Grundsatzbeschluss -

Ordnungsamtsleiterin Eckert stellt dar, dass laut der Landesbauordnung dachgebundene Anlagen zur photovoltaischen und thermischen Solarnutzung verfahrensfrei sind. In einigen alten Bebauungsplänen der Gemeinde Warthausen sind diese Anlagen lediglich als Ausnahme zulässig. Hier ist regelmäßig der Technische Ausschuss eingebunden, um das Einvernehmen herzustellen. Um der Energiewende Rechnung zu tragen und gleichzeitig die Verwaltungsarbeit zu verkürzen, wird ein Grundsatzbeschluss angestrebt, um in diesen Fällen das Einvernehmen zu den Ausnahmen herzustellen und den Technischen Ausschuss nicht mehr einberufen zu müssen.

Folgende Bebauungspläne sind betroffen:

Warthausen: Heusteighalde  
Beim Hochhaus  
Birkenhard Espach-West  
Oberhöfen Galmutshöfer Esch-Nord  
Galmutshöfer Ösch

Das Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. § 31 Abs. 1 BauGB zur Errichtung von Photovoltaikanlagen wurde vom Gemeinderat einstimmig hergestellt.

## 5. Antrag auf immissionsschutzrechtliche Änderungsge- nehmigung nach § 16 BImSchG für die immissions- schutzrechtlich genehmigte Lackieranlage der Fa. KaVO

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass keine Bedenken gegen die immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung erhoben werden.

## 6. Erschließungsplanung im Baugebiet Schloßgut II, 3./4. Bauabschnitt (BA)

### - Bau der Verbindungsstraße zur Schützensteige;

### hier: Bekanntgabe einer Eilentscheidung

Bürgermeister Jautz trägt vor, dass für den Bau der Verbindungsstraße vom Wohngebiet Schloßgut II, 3./4. BA zur Schützensteige ein Marathon an Besprechungen mit den Fachbehörden Naturschutz und Wasserwirtschaft vorliegt.

Bei einem Gespräch am 19.04.2013 erteilte das LRA Biberach mündlich eine Teilfreigabe für den Bau der Verbindungsstraße zur Schützensteige. Als Auflage wurde der Bau von einem Kleinsäugerdurchlass unter dem Damm festgesetzt. Das beauftragte Ing.-Büro ist danach sofort zur Aufstellung der Kosten für diesen Durchlass beauftragt worden. Bei der Besprechung am 24.04.2013 stellte Herr Schmid die Mehrkosten für den Durchlass dar. Die Kosten für das Profil mit Einbau und weiteren zuzurechnenden Kosten liegen bei ca. 50.000 bis 60.000 EUR.

Aufgrund der Lieferzeit (ca. 6 Wochen) und möglicher weiterer Kosten durch den Verzug der Bauarbeiten hat Bürgermeister Jautz die Bestellung des Durchlassprofils bei dieser Besprechung freigegeben. Die Eilentscheidung ist notwendig geworden, um die Zeitschiene für die Fertigstellung der Erschließungsarbeiten bis Mitte/Ende Juni einhalten zu können. Der Einbau erfolgt voraussichtlich nach der letzten Maiwoche.

Auf die Ausschreibung des Durchlassprofils und der Arbeiten konnte verzichtet werden. Die zusätzlichen Kosten erhöhen die bisherigen Leistungen aus der Pauschalbeauftragung. Momentan sei noch nicht abschließend geklärt, welche Leistungen aus der Pauschalbeauftragung entfallen, bzw. nicht enthalten sind oder noch dazukommen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde heftig diskutiert, ob diese Entscheidung seitens des Bürgermeisters als Eilentscheidung getroffen werden musste. Nach Ansicht des Gemeinderates hätte zumindest eine Einbeziehung der Stellvertreter vor der Entscheidung erfolgen sollen. Ein Teil der Gemeinderäte hatte Zweifel, ob es sich bei dieser Entscheidung tatsächlich um eine dringende Angelegenheit handelte, die den Bürgermeister zur alleinigen Eilentscheidung berechtigte. Aus Sicht des Gemeinderates ist hervorzuheben, dass diese Entscheidung alleine vom Bürgermeister getroffen wurde. Der Gemeinderat war an der Entscheidung nicht beteiligt und hat diese lediglich zur Kenntnis erhalten.

## 7. Vorstellung eines Brückenkatasters

### Begutachtung der Brückenbauwerke in der Gemeinde

Herr Schmid vom Ing.-Büro ES stellte das vom Büro erstellte Brückenkataster anhand einer PowerPointPräsentation vor. Eine Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet ein Brückenkataster zu erstellen. Der von Herrn Schmid vorgestellte Handlungsbedarf an den Brücken ist nur ein Vorschlag, die Gemeinde entscheidet wie damit umgegangen wird.

Bürgermeister Jautz stellte fest, dass in den Haushaltsberatungen nochmals auf Einzelmaßnahmen eingegangen wird.

Die Gemeinde kann dabei auf das Brückenkataster zurückgreifen



## 8. Straßenfest Warthausen am 08./09. Juni 2013 - Stand der bisherigen Planungen

Bürgermeister Jautz informierte, dass am 8. und 9. Juni 2013 in Warthausen ein großes Straßenfest stattfindet. Anlass hierfür ist die Eröffnung der Nord-West-Umfahrung Biberach, wodurch die Gemeinde Warthausen, vor allem der Teilort Birkenhard und die Ortsdurchfahrt Warthausen, Birkenharder Straße, eine Entlastung durch den Straßenverkehr erfährt.

Auf der Birkenharder Straße wird ab dem Autohaus Berg und entlang der Alten Biberacher Straße, vorbei am Rathaus bis zum Kreisverkehr, ein buntes Programm geboten, das für Jung und Alt jede Menge bereit hält. Die entsprechenden Flyer mit dem Programmablauf des Straßenfests sind bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Weitere Informationen befinden sich auf der Homepage der Gemeinde.

## 9. Verschiedenes

### a) Nordwestumfahrung

Bürgermeister Jautz unterrichtete, dass Ende Mai /Anfang Juni mehrere Abnahmetermine stattfinden. Die offizielle Eröffnungsfeier ist für den 16.06.2013 geplant. Danach soll die Nordwestumfahrung für den Verkehr freigegeben werden.

### b) Bundesverkehrswegeplan

Bürgermeister Jautz informierte, dass letzte Woche der Abgeordnete Rief zu einem Arbeitsgespräch im Rathaus war. Die ermittelten Zahlen zum Verkehrsaufkommen wurden an Herrn Rief weitergegeben. Herr Rainer Bomba (Mitglied des Bundestages im Verkehrsministerium) wurde für Juli zu einem Besuch in unsere Gemeinde eingeladen.

### c) Festival Jugend 2000

Bei der Gemeinde wurde angefragt, ob diese für das Prayer-Festival Jugend 2000 Räumlichkeiten zur Verfügung stellen kann. Die Gemeinde würde die Turn- und Festhalle sowie Schulräume zum Aufenthalt und zur Übernachtung bereitstellen.

### d) Bebauungsplan Röhrwangen

Bürgermeister Jautz teilte mit, das vom Ingenieurbüro ES, Herrn Schmid eine Studie zur Grundlagenermittlung erstellt wird. Das Landratsamt bemerkte, dass die Geruchsbelästigung durch die landwirtschaftlichen Gehöfte und die Biogasanlage zu berücksichtigen sind.

### e) Fragen aus dem Gemeinderat

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde nachgefragt, ob die Ampellösung in der Ehinger Straße kommt. Bürgermeister Jautz antwortete, dass die Baufirma in der derzeitigen Bauphase mit Verbotstafeln beschildert, anschließend werde eine Lichtsignalanlagenregelung vorgesehen.

Auf die Frage, ob ein Vorentwurf für den Bebauungsplan Baugebiet Schlossgut II 3./4. Bauabschnitt vorhanden ist, wurde dies von Hauptamtsleiterin Kästle verneint, da Naturschutzbeilage momentan bearbeitet werden.

Zur Anfrage bis wann im Baugebiet Röhrwangen ein Gutachten erstellt werde, legte der Bürgermeister dar, dass die Studie bis zu den Sommerferien vorlägen.

In Oberhöfen wird auf der Verlängerung des Römerwegs Richtung Kreistierheim der für Kfz gesperrte Fahrrad- und Fußweg aufgrund der Baumaßnahme Ehinger Straße immer wieder durch Kfz befahren. Bürgermeister Jautz informierte, dass hier schon durch die Polizei kontrolliert wurde, aber der Großteil dieses Weges auf der Gemarkung Biberach liegt. Das Amt für öffentliche Ordnung in Biberach wird über den Sachverhalt informiert.

Die Straßenbeleuchtung am Spielplatz Müllerweg wird nachts wie andere Straßenbeleuchtungen teilweise abgeschaltet. Hier sitzen Kinder und Jugendliche tagsüber und nachts an der Straße. Diese können bei Nacht nicht gesehen werden.

Die Straßenbeleuchtung könnte laut Bürgermeister Jautz wieder eingeschaltet werden, wobei hier seitens der Anwohner schon Beschwerden über die nächtliche Beleuchtungsdauer eingingen.

## GEÄNDERTER REDAKTIONSSCHLUSS!



Wegen des Feiertages Fronleichnam ist der Redaktionsschluss für die Woche 22 bereits am **Dienstag, 28. Mai 2013, 11.00 Uhr**. Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag

## Verbotswidriges Befahren der Verlängerung des Römerwegs Richtung Kreistierheim

Es wird erneut angezeigt, dass die Verlängerung des Römerwegs Richtung Kreistierheim von PKW-Fahrern verstärkt als Abkürzung genutzt wird. Dieser Weg ist lediglich ein **Fuß- und Radweg**. Der landwirtschaftliche Verkehr ist ausnahmsweise zugelassen. Der Weg ist abschüssig, eng und nicht einsehbar. Radfahrer, die aus Richtung Oberhöfen kommen, fahren mit verhältnismäßig hohen Geschwindigkeiten. Die Polizei wird nun verstärkt Kontrollen auf diesem Weg durchführen. Wir appellieren auf diesem Wege an alle Verkehrsteilnehmer, die aufgestellten Verkehrszeichen zu beachten.

## Bücherbörse im Freibad Warthausen

Sie suchen eine interessante **Lektüre** für Ihren Besuch im Freibad oder zum Mitnehmen nach Hause?

Ab sofort können Sie während der Öffnungszeiten des Freibades im großen Angebot von gebrauchten Büchern der „**Bücherbörse**“ stöbern. Für jedes entnommene Buch bitten wir um eine **Spende** in beliebiger Höhe.

Den Gesamterlös aus dieser Aktion geben wir am Ende der Saison an die **Radio 7 Drachenkinder** weiter.

## Die DB Regio AG informiert:

### Sperrung Galmutshöfer Steige

Wann: vom 21.05.13 - 22.05.13

Betroffene Linien: 252

Fahrweg aus Richt. Warthausen

Warthausen - Oberhöfener Steige - Hasl. bedienen - dann über die Sebastian-Sailer-Str. - Graf-von-Stadion-Str. zurück - Oberhöfener Steige - Herrlishöfen

Gegenrichtung: gleicher Fahrweg

Die Haltestelle „Galmutshöfen“ kann nicht bedient werden.

Ersatzhaltestelle: „Herrlishöfen“.



## Landratsamt Biberach

Kreisveterinäramt Rollinstr. 17 88400 Biberach  
Telefon: 07351/52-6180 Telefax: 07351/52-6186  
e-mail: vetamt@biberach.de

## Aufhebung der Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut in Warthausen vom 01.08.2012

Das Landratsamt Biberach erlässt folgende

### Allgemeinverfügung

Die Allgemeinverfügung des Landratsamtes Biberach vom 01.08.2012 zum Schutz der Bienen gegen die Amerikanische Faulbrut wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

### Begründung

I.

Am 31.07.2012 wurde der Ausbruch der Amerikanischen Faulbrut in einer Bienenhaltung im Sperrbezirk amtlich festgestellt. Daraufhin wurde am 01.08.2012 eine Allgemeinverfügung mit Festlegung eines Sperrbezirkes Warthausen einschließlich sämtlicher Teilorte erlassen.



Nach § 12 Abs. 1 der Bienseuchenverordnung sind die angeordneten Schutzmaßnahmen aufzuheben, wenn die Amerikanische Faulbrut erloschen ist. Die Voraussetzungen, nach denen die Amerikanische Faulbrut gemäß § 12 Abs. 2 und Abs. 2 der Bienseuchenverordnung als erloschen gilt, sind erfüllt. Die Allgemeinverfügung vom 01.08.2012 ist deshalb aufzuheben, die angeordneten Schutzmaßregeln finden keine Anwendung mehr.

#### Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Biberach in 88400 Biberach Widerspruch erhoben werden. Gemäß § 80 des Tierseuchengesetzes entfaltet der Widerspruch keine aufschiebende Wirkung. Nach § 80 Abs.5 VwGO kann das Verwaltungsgericht Sigmaringen, Karlstr. 13, 72488 Sigmaringen auf Antrag die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs ganz oder teilweise anordnen.

Biberach, den 08.05.2013

gez. Dr. Bock

### Öffentliche Bekanntgabe

#### Wegebaugerätegemeinschaft Albrand

Verw.-sitz: Langenenslingen

**Die Verbandsversammlung der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand hat in der öffentlichen Sitzung vom 07. Mai 2013 den aufgestellten Jahresabschluss 2012 einstimmig wie folgt beschlossen:**

<b>1. Feststellung des Jahresabschlusses</b>	<b>Euro</b>
<b>1.1 Bilanzsumme</b>	<b>2.010.734,86</b>
1.1.1 davon entfallen auf der <b>Aktivseite</b> auf	
- das Anlagevermögen	<b>1.269.472,22</b>
- das Umlaufvermögen	<b>741.262,64</b>
1.1.2 davon entfallen auf der <b>Passivseite</b> auf	
- das Eigenkapital	<b>1.844.317,68</b>
- die Rückstellungen	<b>79.363,08</b>
- die Verbindlichkeiten	<b>87.054,10</b>
<b>1.2 den Jahresgewinn</b>	<b>57.156,95</b>
1.2.1 Summe der Erträge	<b>2.174.223,03</b>
1.2.2 Summe der Aufwendungen	<b>2.117.066,08</b>

#### 2. Behandlung des Jahresgewinnes

2.1 Der **Jahresgewinn von 57.156,95 €** ist im Jahr 2013 in die allgemeine Rücklage einzustellen.

#### 3. Öffentliche Auslegung

Der **Jahresabschluss 2012** mit Bilanz zum 31. Dez. 2012 und Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2012 einschl. Lagebericht liegt gemäß § 16 EigBG an 7 Tagen, und zwar in der Zeit von Montag, den 27. Mai 2013 bis einsch. Mittwoch, den 05. Juni 2013 am Verwaltungssitz auf dem Rathaus Langenenslingen, Zimmer 17, zu den allgemeinen Dienststunden öffentlich aus.

Langenenslingen, den 08. Mai 2013

G e b e l e, Verbandsvorsitzender

### Die Kita St. Elisabeth bedankt sich bei der „Stiftung Hannelore Wekenmann“

Am Mittwoch vor Himmelfahrt enthüllten die Kinder und Erzieherinnen der katholischen Kita St. Elisabeth im Beisein von Pfarrer Müller und Josef Wekenmann ein großzügiges Geschenk, eine wunderschöne, große und solide gebaute Holz-Arche. Diese stand schon lange auf der Wunschliste der Erzieherinnen, die das Thema „Arche Noah“ jedes Jahr mit den Kindern besprechen und bisher stets improvisieren mussten. Möglich war diese Anschaffung durch eine Spende der „Stiftung Hannelore Wekenmann“ in Höhe von 250 Euro. Herr Wekenmann, dessen drei Töchter ebenfalls die Kita St. Elisabeth besucht hatten, war persönlich erschienen, um das Geschenk zu überreichen und erzählte, wie es zur Gründung der Stiftung kam. Hannelore Wekenmann, die Namensgeberin der Stiftung, war selbst Erzieherin, die ihren Beruf außerordentlich liebte. Sie wurde sowohl

von den Eltern und Kindern als auch von ihren Kolleginnen sehr geschätzt, wie Frau Sontheimer und Frau Süßmuth von der Kita St. Elisabeth berichteten. Als sie im November 2007 nach einer schweren Krankheit verstarb, stand sie als Leiterin der Kita Oberhöfen noch voll im Berufsleben. Ihr Mann und die Töchter, die zum Teil ebenfalls Berufe im sozialen Bereich ausüben, gründeten daraufhin im Frühjahr 2008 die Stiftung, deren Grundkapital sie selbst zur Verfügung stellten. Seitdem besteht das Ziel der Organisation darin, Kinder zwischen 0 und 7 Jahren in Warthausen beim Heranwachsen zu unterstützen. So kamen in den letzten Jahren auch schon andere Kindergärten in den Genuss einer Geld- oder Sachspende. Die Kinder der Kita St. Elisabeth zeigten sich jedenfalls begeistert von dem Geschenk, untersuchten eingehend die Einzelteile und diskutierten sogleich, wer denn nun die Idee mit der Arche hatte: Noah oder vielleicht doch Jesus? Die Geschichte, die das erklärt, werden ihnen die Erzieherinnen der Kita St. Elisabeth in den kommenden Wochen sicher sehr oft erzählen müssen.

Wenn Sie die Stiftung Hannelore Wekenmann durch eine Spende unterstützen möchten, steht Ihnen für weitere Fragen die Kreissparkasse Biberach gerne zur Verfügung.



## IMPRESSUM

#### HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen  
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23  
E-Mail: [gemeinde@warthausen.de](mailto:gemeinde@warthausen.de)  
Internet: [www.warthausen.de](http://www.warthausen.de)

#### Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr  
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

#### Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim  
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ursula Müller, E-Mail: [andrestarz@dvwagner.de](mailto:andrestarz@dvwagner.de)

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



## BürgerEnergie

BürgerEnergiegenossenschaft Riss eG  
Maselheim, Warthausen

### B E G - AKTUELL

#### 1. Aktuelle und neue Anlagen:

Die Anlagen Grundschule und Mehrzweckhalle Maselheim sowie Kläranlage Baltringen laufen störungsfrei und haben 2012 einen guten Ertrag abgeworfen. Neu in Betrieb gegangen ist die PV – Anlage auf der Sophie – La – Roche – Schule in Warthausen mit insgesamt 75,76 kwp. Noch im Mai 2013 soll die PV – Anlage auf dem Dach der Feuerwehr in Warthausen in Betrieb gehen.

#### 2. Wasserkraftprojekt Sägemühle Maselheim

Eine neue Fördermöglichkeit durch das Land hat unsere Planung völlig auf den Kopf gestellt. Die Vereinbarung mit den Eigentümern ist unter Dach und Fach. Aber durch die Förderung sind formale Dinge zu erledigen. So mussten wir bis April auf die erforderlichen Antragsformulare warten. Jetzt haben wir ein Angebot über eine Konzeptstudie angefordert, welches zur Prüfung der Bezuschussung einzureichen ist. Erst danach kann das weitere Verfahren geplant und angegangen werden. Es wird also noch dauern, bis wir Konkretes umsetzen und sehen können. Aber nach heutiger Einschätzung dürfte sich das Warten lohnen. Wir berichten zu gegebener Zeit wieder an dieser Stelle.

#### 3. Generalversammlung 2013

Diese findet statt am Montag, 24.06.2013, 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus der Feuerwehr in Warthausen. Eine Einladung erscheint rechtzeitig in den Mitteilungsblättern und auf unserer Homepage. ([www.buergerenergie-riss.de](http://www.buergerenergie-riss.de)) Wir laden Sie heute schon herzlich ein, daran teilzunehmen.

#### 4. Neuer Flyer der BEG

Wir haben einen neuen Flyer erstellt, den Sie auf den Rathäusern finden und gerne mitnehmen können. Werben Sie für uns und die gute Sache.

#### 5. Allgemein

Aktuell hat unsere BEG 214 Mitglieder mit einem gezeichneten Kapital von 486.800 Euro - 302.800 Euro wurden bereits abgerufen und investiert.

#### *Ein tolles Vertrauen, vielen Dank.*

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 7. Mai 2013 die Vorstände Jürgen Müller (Vorstandsvorsitzender) und Robert Schafitel (stv. Vorsitzender) für weitere 3 Jahre berufen und bestellt. Auch dies ist ein Vertrauen in unsere bisherige Tätigkeit, vielen Dank.

#### *Wir freuen uns auf Sie – gemeinsam können wir etwas bewegen*



### An Wochenenden und Feiertagen mehr Platz für Fahrräder auf der Südbahn zwischen Ulm und Bodensee

#### Züge mit zusätzlichen Fahrradwagen

Mit dem Frühling beginnt die Radsaison auch in den Zügen. Seit 1. Mai setzt die DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) an den Wochenenden und Feiertagen bis zum 20. Oktober 2013 für die Radtouristen bei einigen Zügen auf der Südbahn und der Bodenseegürtelbahn (Kursbuchstrecken 751 und 731) zwischen Ulm und Lindau zusätzlich einen Wagen zur Fahrradbeförderung ein.

#### Radtransportzug Ulm–Friedrichshafen an Sonn- und Feiertagen

RE 22699 Ulm Hbf (ab 9.05 Uhr) – Biberach (ab 9.28 Uhr) – Aulendorf (ab 9.46 Uhr) – Ravensburg (ab 10.00 Uhr) – Friedrichshafen Stadt (an 10.15 Uhr)

#### Radtransportzug Friedrichshafen–Ulm an Sonn- und Feiertagen

RE 22698 Friedrichshafen Stadt (ab 17.40 Uhr) – Ravensburg (ab 17.54 Uhr) – Aulendorf (ab 18.11 Uhr) – Biberach (ab 18.27 Uhr) – Ulm Hbf (an 18.52 Uhr).

#### Richtung Ulm–Friedrichshafen–Lindau, am Samstag, an Sonn- und Feiertagen

IRE 4221 Stuttgart Hbf (ab 7.02 Uhr) – Ulm Hbf (ab 8.12 Uhr) – Friedrichshafen Stadt (ab 9.28 Uhr)–Lindau Hbf (an 9.52 Uhr)

IRE 4207 Ulm Hbf (ab 10.12 Uhr) – Friedrichshafen Stadt (ab 11.28 Uhr) – Lindau Hbf (an 11.52 Uhr). Bei diesem IRE werden zusätzliche Wagen mit Fahrradabteil eingesetzt.

IRE 4209 Ulm Hbf (ab 12.12 Uhr) – Friedrichshafen Stadt (ab 13.28 Uhr) – Lindau Hbf (an 13.51 Uhr)

IRE 4211 Ulm Hbf (ab 16.12 Uhr) – Friedrichshafen Stadt (ab 17.28 Uhr) – Lindau Hbf (an 17.51 Uhr)

#### Richtung Lindau–Ulm, am Samstag, an Sonn- und Feiertagen

IRE 4206 Lindau Hbf (ab 10.06 Uhr) – Friedrichshafen Stadt (ab 10.32 Uhr) – Ulm Hbf (an 11.45 Uhr)

IRE 4208 Lindau Hbf (ab 14.05 Uhr) – Friedrichshafen Stadt (ab 14.32 Uhr) – Ulm Hbf (an 15.45 Uhr)

IRE 4212 Lindau Hbf (ab 16.06 Uhr) – Friedrichshafen Stadt (ab 16.32 Uhr) – Ulm Hbf (an 17.45 Uhr). Bei diesem IRE werden zusätzliche Wagen mit Fahrradabteil eingesetzt.

IRE 4214 Lindau Hbf (ab 18.06 Uhr) – Friedrichshafen Stadt (ab 18.32 Uhr) – Ulm Hbf (an 19.45 Uhr) – (außer Samstag) Stuttgart Hbf (an 20.54 Uhr).

Der Wagen mit 41 Fahrradstellplätzen befindet sich unmittelbar an der Lokomotive, die immer Richtung Friedrichshafen steht. Ein Mitarbeiter der RAB hilft beim Ein- und Ausladen der Fahrräder. Die Bahn empfiehlt, für Radtouren diese speziell für Radfahrer ausgerüsteten Züge zu benutzen.

Zur Mitnahme eines Fahrrades ist eine Fahrradkarte Nahverkehr erforderlich. Es gelten die Tarife der Deutschen Bahn, des Donau-Iller-Nahverkehrsverbundes und des Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbundes.

Für die Reiseplanung mit Fahrrädern empfehlen sich darüber hinaus folgende Alternativen:

Möglichst Regionalbahnen (RB, HzL und BOB) an Stelle von IRE oder RE einplanen.

Ausflüge in Zügen mit erweiterter Fahrradmitnahme unternehmen; zum Beispiel mit der Schwäbischen Albahn Ulm–Münsingen–Kleinengstingen, Aulendorf– Bad Wurzach bzw. Pfullendorf oder der Lokalbahn Amstetten–Gerstetten.

Züge mit dem Hinweis „vsl. starke Nachfrage“ in der elektronischer Auskunft sowie Zeiten des Berufs- und Schülerverkehrs meiden.

**Achtung: Die Deutsche Bahn-Kommunikation ist ab sofort rund um die Uhr für Sie erreichbar. Außerhalb der normalen Bürozeiten (Montag-Freitag, 8-18 Uhr) und an Wochenenden sowie Feiertagen erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst deutschlandweit einheitlich über folgende Telefonnummer: +49 (0)30 297-61030 oder per E-Mail unter [presse@deutschebahn.com](mailto:presse@deutschebahn.com).**

#### Goldene Hochzeit feiern am:

23.05. Jose Perez Francisco und  
Carmen Vazquez Gomez  
Berggrubenweg 1  
Birkenhard



Wir beglückwünschen das Jubelpaar und wünschen noch viele Jahre gemeinsamen Wohlergehens.



## Unsere Jubilare in dieser Woche

22.05. Herr Alois Kruppa  
Kastanienweg 2  
Warthausen  
**81. Geburtstag**



Wir wünschen für die Zukunft alles Gute,  
Gesundheit und Gottes Segen!

## (Hobby-) Künstler gesucht:

Für unsere „Kleine Galerie“ im Rathaus Warthausen, Obergeschoss, suchen wir Künstlerinnen und Künstler, die ihre Werke ausstellen möchten.

Sollten Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit Frau Annette Bundschu, Tel. 50 93-16, in Verbindung.



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### EVANG. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN



**Evang. Pfarramt:**  
**Pfarrer Hans-Dieter Bosch.**  
Martin-Luther-Str. 6  
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914, Fax (07351) 7984  
E-Mail: EvangelischeKircheWarthausen@web.de

#### Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler: Tel. (07357) 856

#### Pfingstfest / Sonntag, 19.05.2013

**9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst mit Taufe von Simon Ruf aus Schemmerhofen und Feier der Silbernen Hochzeit von Klaus und Christine Michel aus Schemmerhofen.**  
(Pfr. Hans-Dieter Bosch)

#### Pfingstmontag / 20.05.2013

**9.30 Uhr Biberach, Spitalkirche: Gottesdienst mit Taufe.**  
(Pfr. Ulrich Heinzelmann)  
**10.00 Uhr Biberach/Burrenwald-Spielplatz: Gottesdienst im Grünen mit Taufen und Posaunenchor Attenweiler** (Pfrin. Birgit Schmogro)

Donnerstag, 23.05.

10.00 Uhr Evangelischer Gottesdienst im Pflegeheim Schlosspark Warthausen

#### Trinitatis / Sonntag, 26.05.2013

**10.30 Uhr Biberach, Bonhoefferkirche: Gottesdienst.**  
(Pfr. Lutz Keil)

Fortsetzung der Seminarreihe: **Die Biblische Urgeschichte.**  
Die ersten 11 Kapitel der Bibel fragen und antworten in ganz grundsätzlicher Weise nach Sinn und Wesen der Menschheit: Woher kommen wir? Wer sind wir? Was bestimmt uns? In einer Seminarreihe über 6 Abende soll in die Texte der biblischen Urgeschichte eingeführt, ihr Inhalt und ihre Aussage im Gespräch miteinander erkundet werden. Mit Beispielen aus Literatur und Kunstgeschichte wird das Thema vertieft. Dabei soll auch der Dialog mit den modernen Wissenschaften nicht zu kurz kommen.

**Montag, 03.06.** 1. Mose Kapitel 4.  
Kain und Abel. Was macht den Menschen böse?

**Montag, 10.06.** 1. Mose Kapitel 6 bis 9.  
Die Sintflut. Wo ist die Arche geblieben?

**Montag, 17.06.** 1. Mose 11.  
Der Turmbau zu Babel. Warum so hoch hinaus?

**Montag, 24.06.** 1. Mose 1.  
Der zweite Schöpfungs-„Bericht“: Gottes Werk in sieben Tagen?  
Zeit: Jeweils von 20.00 bis 21.15 Uhr. Ort: Evang. Bodelschwingh-Gemeindezentrum Warthausen  
Eingeladen sind alle Interessierten. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen: So können auch einzelne Themen bzw. Abende ausgewählt werden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Referent: Pfr. Hans-Dieter Bosch.



### Verband Katholisches Landvolk e.V.

#### Wallfahrt der Männer mit ihren Familien

Der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Biberach lädt zur Wallfahrt am **Pfingstmontag, 20. Mai 13 um 10:30 Uhr** auf den **Bussen** ein.

#### Wer ist der Heilige Geist?

#### Glaube und Wissen, ein Widerspruch?

Den Wallfahrtsgottesdienst um **10:30 Uhr** werden wir mit **Bischof Dr. Friedhelm Hofmann, Würzburg** feiern.

In der Mittagspause Alphornbläser Oberstadion

13:00 Uhr Rosenkranz

13:30 Uhr Glaubenskundgebung mit Diakon Wolfgang Urban, Diözesankonservator i. R. Rottenburg spricht zum Thema: „Das Salve Regina, das Marienlob von Hermann dem Lahmen in seinem 1000. Geburtsjahr“

14:00 Uhr Marienfeier mit Pfarrer Klaus Wolfmaier, Unlingen  
Wir laden alle Interessierte ganz herzlich dazu ein.

## VERANSTALTUNGEN VEREINE ORGANISATIONEN

### BERG- UND HEIMATFREUNDE

#### Radtour

Bitte schon mal vormerken ! **Radtour am 1.6.2013**  
Nähere Infos im nächsten Mitteilungsblatt.

### DORFTHEATER BIRKENHARD

Eine tolle Theatersaison liegt hinter uns - **DANKE!!**

Damit die nächste mindestens genauso toll wird, brauchen wir **DICH!!**

Wer Lust hat Theater zu spielen und schon immer mal auf der Bühne stehen wollte, auch wenn er / sie es sich noch nie zuge-  
traut hat, ist bei uns herzlich willkommen.

Wer sich nicht traut, auf der Bühne zu stehen, wir können auch  
Leute gebrauchen, die uns hinter der Bühne unterstützen.

Angesprochen sind alle ab dem 15. Lebensjahr, Frau oder  
Mann, groß oder klein, dick oder dünn, die Lust haben Theater-  
luft zu schnuppern. Gern gesehen sind auch ehemalige Teilneh-  
mer der Jugendgruppe.

Wir freuen uns auf dich.

Bei Interesse einfach melden bei:

Verena Mayer Tel: 07351/3020910

Ernst Pfänder Tel:07351/12628

ab 17 Uhr oder unter der E-Mailadresse  
dorftheaterbirkenhard@gmx.de

#### Nicht vergessen:

**Der Ausschuss trifft sich heute 17. Mai, um 20.00 Uhr  
im Proberaum**



## LIEDERKRANZ

Einer schönen Tradition zur Folge, bringt der Liederkranz Warthausen jedes Jahr unter einem Maibaum ein Ständchen. In diesem Jahr ist der Chor in Mettenberg zu Gast. Am 17.05.2013 um 20.15 Uhr geht's los, natürlich unter dem Mettenberger Maibaum. Sie sind eingeladen diese kleine Serenade zu genießen. Der Liederkranz Warthausen freut sich auf Sie.

## MUSIKVEREIN

### Jugendgruppe

Heute Freitag, 17. Mai ist von 18.00 - 19.00 Uhr Probe

### Aktives Orchester

Am Dienstag, 21. Mai ist um 20.00 Uhr Probe.

## SCHÜTZENVEREIN BIRKENHARD

Mo. 20.05.2013 \*\*\* Schützenhaus  
geschlossen – Pfingstmontag \*\*\*

Sa. 25.05.2013 MSC Maiengewitter

Laufend bis zum 14.07.2013 wir der Vorderladerpokal ausgesprochen!

## SENIORENGEMEINSCHAFT WARTHAUSEN

Unser nächstes Treffen ist am **21. Mai, 14.00 Uhr** im Heggelinhaus. Herr Hartmann gibt den 2. Teil von Marokko „Königsstädte“.

Desweiteren ist die Anmeldung für unseren Ausflug nach Otterbeuren am 18. Juni. Abfahrtszeiten werden rechtzeitig im Gemeindeblatt bekanntgegeben.

## SPIELGEMEINSCHAFT TSV WARTHAUSEN/ SV BIRKENHARD

### Jugendfußball

#### F-Junioren Freitag 17.05.13

Achtung: Heute, Freitag 17.05.2013 findet das Training ausnahmsweise schon von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr statt. In den Pfingstferien findet kein Training statt.

#### E-Junioren

In den Pfingstferien findet kein Training statt. Das nächste Training ist am 03.06.13 von 18:00-19:30 Uhr.

## SV BIRKENHARD

### Fußball

1. Mannschaft: Am Samstag, 18.05.2013, 15:30 Uhr, Auswärtsspiel FV Ravensburg II – SVB.

### TAE BO

Ab 11.06.2013 findet in der Turnhalle Birkenhard ein Kurs (10 Kurseinheiten) mit Tae Bo Basic Instructor Jeanette Hill statt.

**Tae Bo** ist eine **Fitness – Sportart**, die Elemente aus Kampfsportarten mit Aerobic verbindet.

**Tae Bo** ist **leicht zu erlernen**, da in den Stunden klare Techniken eingesetzt werden.

**Tae Bo ist für jeden geeignet:** Mann / Frau, dick / dünn, alt / jung, trainiert / untrainiert. Jeder arbeitet an sich selbst, wie er kann  
Auswirkungen von Tae Bo: Stressabbau; Fettverbrennung; Selbstbewusstsein

Trainingszeiten ab 11.06. 2013: Dienstag + Freitag um 18:30 Uhr  
Kursgebühren: Mitglieder SVB 10.00 €, Nichtmitglieder 20.00 €  
Anmeldung: Tel. BC/75955 oder Mail: maria-rieger@versanet.de

## TSV WARTHAUSEN

### Herrenfußball

Heute, Freitag, 17.05. bestreitet unsere 1. Mannschaft das Nachholspiel beim SV Alberweiler. Spielbeginn in Alberweiler ist um 18.30 Uhr. Die Spiele gegen den SV Alberweiler versprechen traditionell Spannung und Tore. Die Mannschaft von Trainer Marco Liebmann wird alles versuchen, beim Pokalfinalisten zu punkten.

### Frauenfußball

Auch die Frauenmannschaft hat heute, Freitag, 17.05. ein Nachholspiel. In Warthausen ist um 19.00 Uhr der TSV Hochdorf zu Gast. Die Mannschaft von Trainer Ingo Onischke hat sich auf den dritten Tabellenplatz vorgearbeitet und sollte in Normalform gegen den Tabellenletzten keine Probleme haben.

### Vorinformation:

Am Samstag, 25.05. findet das Champions-League-Endspiel in London statt. Dieses Highlight wird auch im Vereinsheim übertragen. Wir freuen uns bereits heute über die hoffentlich gleiche Stimmung wie bei beiden Halbfinalspielen.

### Abteilung Turnen

Aroha: nach den Pfingstferien startet donnerstags wieder ein neuer Aroha-Kurs. Weitere Infos folgen.

## BÜRGERTELEFON DER WARTHAUSER CDU-GEMEINDERATSFRAKTION

Heute Freitag, 17.05.2013, 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr:  
Tanja Schwartz, Tel. 12773 oder 0174/3206620.

## SONSTIGES



### Landratsamt Biberach

*Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach*

#### Freiwilliges Ökologisches Jahr im Oberschwäbischen Museumsdorf

**Junge Menschen, die sich für Umwelt und Natur engagieren möchten, können ab September im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach ein „Freiwilliges Ökologisches Jahr“ (FÖJ) absolvieren.**

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach bietet wieder einen FÖJ-Platz an: Ab 1. September können junge Erwachsene hier mit Tieren arbeiten, handwerkliche Arbeiten verrichten, ihr Verständnis für Natur- und Umweltschutz weiterentwickeln und in der Begegnung mit Menschen weitergeben. Nach einem Jahr gehen sie danach ihren Weg in Beruf und Studium mit wertvollen Erfahrungen weiter.

Das FÖJ ist ein Bildungsjahr, daher werden die Teilnehmer von technisch und pädagogisch geschulten Mitarbeitern betreut und erweitern in Seminarwochen ihren Horizont. Für viele bedeutet dieses Jahr die ersten Erfahrungen im wirklichen Berufsleben – die jungen Menschen erleben Arbeitsalltag und lernen Verantwortung für Mensch und Tier zu übernehmen.

Das Oberschwäbische Museumsdorf gewährt auf elf Hektar Fläche mit über 30 historischen Gebäuden Einblick in die letzten fünf Jahrhunderte. Daneben gibt es hier aber auch jede Menge Natur: Im Museumsdorf werden Kühe, Schafe und Ziegen versorgt, Bauerngärten und Schaufelder bearbeitet, die berühmten Streuobstwiesen gepflegt und – und deren Bedeutung auch beispielsweise an Schüler vermittelt.

Ein bestimmter Schulabschluss wird nicht erwartet – bewerben kann sich jeder zwischen 18 und 26 Jahren. Das FÖJ beginnt am 1. September 2013 und dauert zwölf Monate. Die Teilnehmer



erhalten ein Taschengeld, werden sozialversichert und bekommen einen Zuschuss zur Unterkunft und Verpflegung. Das FÖJ wird auch als Wartezeit für das Studium angerechnet.

Weitere Informationen gibt es beim Museumsleiter Dr. Jürgen Kniep, Telefon 07351 52-6204 oder juergen.kniep@biberach.de sowie unter [www.museumsdorf-kuernbach.de](http://www.museumsdorf-kuernbach.de).

#### *Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach*

#### **Museumsdorf Kürnbach zeigt Ausstellung**

##### **„Luxus und Notwendigkeit“**

**Am Pfingstmontag, 20. Mai, öffnet im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach die Kabinettausstellung „Luxus und Notwendigkeit. Was Bauern sich geleistet haben“ um 15 Uhr ihre Pforten. Die bis 31. Oktober laufende Ausstellung präsentiert Alltagsgegenstände und Luxusartikel, die Bauern in Oberschwaben trotz dem hohen Maß an Selbstversorgung dazukaufen.**

Zichorienkaffee oder echter Bohnenkaffee? Für uns im Zeitalter der Kaffeevollautomaten stellt sich diese Frage nicht ernsthaft. Vor hundert Jahren war das allerdings nicht nur eine Frage des Geldbeutels, sondern auch der Verfügbarkeit. Vieles stellten die Menschen selbst her, doch mit ebenso vielen Dingen wurde teils schwungvoller Handel betrieben: Ob nun Kerzen, Knöpfe, Zucker oder eben Kaffee – viele Alltagsgegenstände und kleine Luxusartikel kauften die oberschwäbischen Bauern im 19. Jahrhundert auf Märkten oder bei fahrenden Händlern.

Natalie Ungar, wissenschaftliche Volontärin im Museumsdorf, hat zu diesem interessanten Aspekt geforscht und auch in den Depots des Museumsdorfs so manchen Schatz gehoben. Ihre Ergebnisse werden präsentiert in der Kabinettausstellung „Luxus und Notwendigkeit. Was Bauern sich geleistet haben“ im Unteren Bauhof des Museumsdorfs. Die Ausstellungseröffnung findet um 15 Uhr statt. Natalie Ungar wird dabei in die Ausstellung einführen. Verbinden Sie Ihren Pfingstbesuch im Museumsdorf mit einem Spaziergang durch einen faszinierenden Aspekt der Konsumgeschichte Oberschwabens.

#### *Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach*

#### **Familiensonntag „Rund um alte Spiele“**

##### **im Museumsdorf Kürnbach**

**Am Pfingstsonntag, 19. Mai, lädt das Museumsdorf Kürnbach von 10 bis 16 Uhr Groß und Klein ein, Spiele wie zu Urgroßmutterns Zeiten zu entdecken – und auszuprobieren. Der Pfingstausflug in die Vergangenheit ist ein Spaß für die ganze Familie. Ein Highlight: Märchenerzähler Hermann Büttner.**

Unter dem Motto „Alte Spiele“ bietet das Museumsdorf bei Bad Schussenried besonders Familien ein tolles Programm zum Pfingstsonntag an. Von 10 bis 16 Uhr können Klein und Groß klassische Spiele „auf d'r Gass“ aus der Zeit vor Playstation und Co. gemeinsam spielen: Himmel & Hölle, Sack hüpfen oder Stelzenlaufen machen immer Spaß.

Um 11, 13 und 15 Uhr erfreut der Märchenerzähler Hermann Büttner die Kinder mit phantastischen Geschichten aus verwunschenen Zeiten. Die Waschfrauen aus Ochsenhausen zeigen den Kindern, wie man früher so richtig von Hand gewaschen hat und freuen sich auf helfende Hände. Und welche Leuchtmittel es zu Urgroßmutterns Zeiten gab, zeigen die Bezirksimker Biberach bei Kerzenziehen.

Oder darf es ein Ritt auf den Ponys sein? Das macht garantiert jedem Kind Spaß! Kreativ geht es beim Filzen zu während der Kupferschmied Laux kleine Artefakte aus Metall mit den Kleinsten herstellt. Ebenfalls mit von der Partie ist der Seiler Karl Emhart, bei dem Alle einmal ein Seil selber drehen dürfen. Ein Bastelangebot für Kinder, in dem sie Thaumtrop-Wunderscheiben, nostalgische Kaleidoskope oder kleine Schiffe aus Holz fertigen können, rundet den Familiensonntag ab.

Ein rundes Gute-Laune-Programm für Familien also. Und damit keiner hungrig nach Hause muss, gibt es leckere Waffeln aus der historischen Laternser-Küche, frisch Gebackenes aus dem Backhaus und Gutes in der Kürnbacher Vesperstube mit seinem attraktiven Biergarten.

#### *Das Landratsamt informiert*

#### **Bibliothek in den Pfingstferien nicht geöffnet**

In den Pfingstferien ist die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach vom 18. Mai 2013 bis 1. Juni 2013 nicht geöffnet. Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist in den Ferien zu folgenden Zeiten zugänglich: Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr.



#### **Mittelalterliche Handwerkskunst vom Feinsten**

„Wer will hervorragende Handwerker sehen ...“, der sollte auf jeden Fall am Pfingstwochenende auf die Bachritterburg gehen. Gemeinsam mit Historia Vivens 1300 und der Gruppe „Die Zeitboten“ zieht der Spießbürger Martin Jahn auf der Burganlage ein. Mit einem breiten Spektrum an Handwerksvorführungen versucht diese Besetzung, dem Besucher umfassende Einblicke in einzelne Berufsgruppen und die Handwerkskunst der mittelalterlichen Ständegesellschaft zu geben. Ihre Programmschwerpunkte liegen bei der Waffenkammer, dem Handwerk auf Burgen, der Rüst- und Waffenschau sowie der Modenschau. Warum macht ein Schwert kein metallisches Geräusch, wenn man es aus der Scheide zieht? Konnte sich ein Mensch in Rüstung noch bewegen? Solche und ähnliche Fragen werden in der Waffenkammer der Bachritterburg beantwortet. Anhand von Rekonstruktionsversuchen verschiedenster Trutz- und Angriffswaffen wird die Rüsttechnik der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts anschaulich präsentiert.

Wie man Schuhe im 13. Jahrhundert hergestellt hat, wird vom Schuhmacher gezeigt. Dazu vernäht er das zugeschnittene Leder mit dem aus Leinengarn und Schusterpech hergestellten „Pechdraht“ auf Links. Anschließend wird der Schuh gewendet, was ihm den Namen Wendeschuh einbrachte. Ein Knochenschnitzer stellt aus gereinigten Knochen - welche ein bis in die Neuzeit für vielfältige Dinge verwendetes Material bildeten - Alltagsgegenstände wie Nadeln, Käämme und Würfel her und der Brettchenweber demonstriert sein Können am rekonstruierten Brettchenwebstuhl. Der Armbruster oder Bogner – jener Handwerker, dem die Herstellung der Armbrust obliegt – gibt in seiner Werkstatt Auskunft über die aufwendige Herstellung des Hornkompositbogens und den Bau dieser Fernwaffe.

In Vorträgen über das Kriegshandwerk des ausgehenden 13. und frühen 14. Jahrhunderts werden Trutz- und Angriffswaffen der Burgmannschaft demonstriert. Besonderes Augenmerk wird dabei auf Funktion und Verwendung von Fernwaffen in Form der Hornbogenarmbrust gelegt. Ergänzt wird das Programm durch regelmäßige Modenschauen, in denen die hochmittelalterlichen Kleidung verschiedener sozialer Schichten anschaulich und unterhaltsam am „lebenden Objekt“ erklärt werden.

Zum Museumsbesuch empfiehlt sich die Burgschänke mit ihrem kulinarischen Angebot von schwäbischen Leibspeisen, selbstgebackenen Kuchen und reichhaltigem Vesper zu familienfreundlichen Preisen. Die angrenzende Spiellandschaft mit Grillplätzen lädt ein zum entspannten Verweilen. Ein Ausflugstag, der keine Wünsche offen lässt und immer lohnt.

Weitere Infos unter Tel. Nr. 0 75 82 / 93 04 40 und unter [www.bachritterburg.de](http://www.bachritterburg.de)

#### **Öchslefest 2013**

##### **Romantische Postkutschenfahrt beim Öchslefest**

Zum Beginn des Öchslefestes befährt wiederum eine originale „Königliche Württembergische Pferdepost“ die bis 1927 letzte Postkutschenroute des ehemaligen Postamtes Ochsenhausen. Am Freitag, 21. Juni 2013, beginnt die Reise um 10:00 Uhr am Öchsle-Bahnhof. Von dort aus geht es durch die oberschwäbische Landschaft, abseits von viel befahrenen Straßen Richtung Füramoos. Ruhig und gemächlich geht es voran und sicher fühlen sich die Fahrgäste bald zurückversetzt in die gute alte



Zeit, ohne Eisenbahn und Kraftwagen. Bei der Rast im Gasthaus „Zum Rössle“ in Füramoos können sich die Mitfahrer auf ein bodenständiges Mittagessen freuen. Um 14:30 Uhr traben die Rösser dann mit Posthornklang zurück nach Ochsenhausen. Die Rückkehr ist vor der Klosterkirche zum Empfang und Besuch des Klostermuseums um 16:30 Uhr geplant.

Wer Interesse hat, an dieser Kutschfahrt teilzunehmen, kann sich bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen, Margot Welte, Tel. 07352 922023, anmelden. Der Fahrpreis beträgt 55 Euro pro Person (ohne Mittagessen).

### Was tun bei **ARTHROSE?**



Arthrosen des Handgelenks sind oft die Folge von scheinbar harmlosen Knochenbrüchen, die leicht vermeidbar gewesen wären. Schmerzen und Einschränkungen machen dann selbst einfachste Tätigkeiten beschwerlich oder gar unmöglich und werden immer mehr zu einer großen nervlichen Belastung. Was aber kann man selbst zur Vorbeugung tun, und wie kann man die Schmerzen und Einschränkungen lindern? In ihrer neuen Informationsschrift „Arthrose-Info“ gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. zahlreiche Hinweise zu diesem wichtigen Thema. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden dabei aktuelle Behandlungsmethoden und wertvolle Tipps beschrieben. Darüber hinaus enthält das neue Heft viele weitere nützliche Empfehlungen für alle Arthrose-Betroffenen. Ein kostenloses Exemplar des „Arthrose-Info“ kann angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main (bitte eine 0,55-€-Briefmarke für Rückporto beifügen).



Ist Ihre Hausnummer  
gut erkennbar???

# SPARTARIF

## Anzeige 10 € für private Kleinanzeigen

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG

[andreastarz@dwagner.de](mailto:andreastarz@dwagner.de)

Tel. 07154 8222-70 • Fax 07154 8222-15

**Bitte beachten:** Zum verbilligten Tarif von € 10,- kann die Kleinanzeige nur bei deutlicher Angabe der **Anschrift sowie der vollständigen Bankverbindung** veröffentlicht werden.

Name, Vorname

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon, Telefax

### Bankverbindung

Kontonummer

Bankleitzahl

Kreditinstitut

Falls der Kontoinhaber nicht identisch mit oberen Namen ist, so tragen Sie bitte Vor- und Nachnamen des Kontoinhabers in folgende Zeilen ein:

Name des Kontoinhabers

Vorname des Kontoinhabers

**Die Anzeige soll erscheinen:** (Bitte ankreuzen)

- unter voller Anschrift                       unter Telefon  
 unter Chiffre (Chiffre-Gebühr zzgl. € 4,-)

Im Mitteilungsblatt (Bitte Gemeinde angeben)

Kalenderwoche (Datum)

**Text:** (Bitte in Druckschrift und leserlich ausfüllen)

Muster – so groß wird Ihre Kleinanzeige!  
90 mm breit / 20 mm hoch

Datum

Unterschrift des Auftraggebers



## Verzeichnis unserer Amts- und Mitteilungsblätter

Amts- und Mitteilungsblätter sind die wichtigsten Informationsmedien für das lokale Geschehen am Ort und der Umgebung. In diesem Umfeld findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung. Woche für Woche. In diesen Gemeinden stehen Ihnen unsere Amts- und Mitteilungsblätter als kostengünstiger Werbeträger zur Verfügung:

### Landkreis Biberach

88451 Dettingen/Iller  
88453 Erolzheim  
88484 Gutenzell-Hürbel  
88486 Kirchberg/Iller  
88515 Langenenslingen  
88430 Rot an der Rot  
88477 Schwendi  
88459 Tannheim  
88527 Unlingen  
88444 Ummendorf  
88447 Warthausen

### Bodenseekreis

88048 Ailingen  
88097 Eriskirch  
88444 Fischbach\*  
88090 Immenstaad  
88677 Markdorf  
88074 Meckenbeuren-Kehlen  
88099 Neukirch  
88094 Oberteuringen

### Alb-Donau-Kreis

89613 Oberstadion

### Landkreis Schwäbisch Hall

74549 Wolpertshausen

### Rems-Murr-Kreis

70736 Fellbach-Oeffingen  
71336 Waiblingen-Bittenfeld  
71336 Waiblingen-Neustadt

### Landkreis Ludwigsburg

71642 Hoheneck\*  
71686 Pattonville/Remseck\*  
71636 Pflugfelden + Weststadt\*

### Landkreis Waldshut

79805 Eggingen

### Landkreis Esslingen

73773 Aichwald  
Aichelberg, Aichschieß,  
Schanbach, Krummhardt,  
Lobenrot  
73272 Neidlingen

### Zollernalbkreis

72459 Albstadt-Laufen  
72459 Albstadt-Margrethausen  
72459 Albstadt-Pfeffingen  
72459 Albstadt-Burgfelden  
72461 Albstadt-Onstmettingen  
72475 Bitz  
72358 Dormettingen  
72359 Dotternhausen/Dautmergen

### Landkreis Wangen

88239 Deuchelried  
88239 Leupolz/Karsee  
88239 Neuravensburg  
88239 Niederwangen  
88239 Schomburg

### Landkreis Ravensburg

88279 Amtzell  
88255 Baienfurt  
88255 Baintd  
88368 Bergatreute  
88285 Bodnegg  
88276 Fronreute  
88287 Grünkraut  
88281 Schlier  
88267 Vogt  
88289 Waldburg  
88364 Wolfegg

\*Kein amtliches Mitteilungsblatt



## Knappes Land

Alles, was wir im Alltag nutzen, nimmt eine unserer Lebensweise entsprechende Fläche an Wald, Acker- und Weideland in Anspruch. Zuviel! Wir leben auf Pump bei der Natur und auf Kosten der Menschen in den Ländern des Südens. Sie brauchen Land zum Überleben. Dafür setzen wir uns ein. Helfen Sie mit!



Konto 500 500 500  
Postbank Köln  
BLZ 370 100 50  
[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

Im Verbund der  
**Diakonie**  
Mitglied der  
act alliance

**Brot  
für die Welt**

## INSERATE

### Zur Zeit suchen wir dringend im Kundenauftrag: In Warthausen und Umgebung

- \* Einfamilien / Doppelhaus \* 2-3 Zi.-Whg. mit Balkon in ruhiger Lage
- \* 3,5-4,5-Zi.-Whg. mit gr. Balkon o. Terrasse für nette alleinst. Dame
- provisionsfrei für Vermieter/Verkäufer -

WIR verkaufen oder vermieten auch Ihre Immobilie! Rufen Sie an!  
WIR ermitteln selbstverständlich den Wert Ihrer Immobilie!

**SUSANNE HOFFMANN**  
**IMMOBILIEN**

**über 12 Jahre**

Schemmerhofen 07356 950571



### Beet- und Balkonpflanzen

Gärtnerware aus unserer Region

Di. Mi. Do. & Fr. 10<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> Uhr  
15<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr  
Sa. 9<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr

*blumenSTIL* Ulrike Schröter; Hauptstr. 4; 88437 Äpfingen

Stelle als Sonntagshändler für

**Bild am Sonntag**

ab sofort frei

Info: 08335 989394

Druck + Verlag  
**WAGNER**

70799 Kornwestheim · Postfach 19 22  
Telefon (0 71 54) 82 22-0 · Telefax (0 71 54) 82 22-10



# Metzgerei H O N O L D

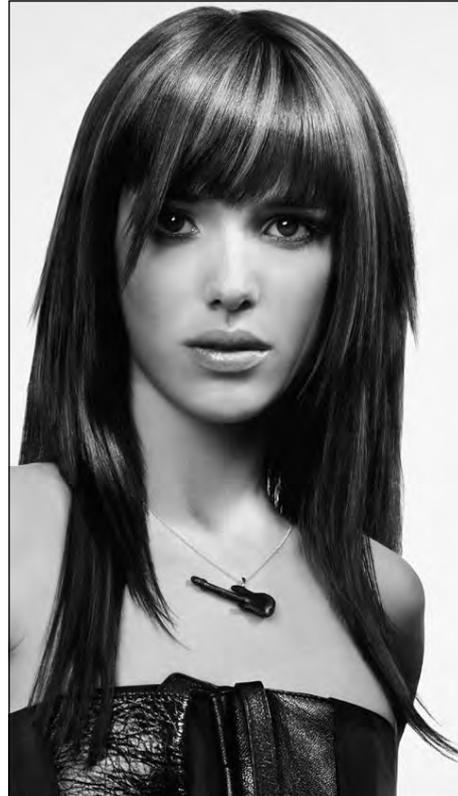
Angebot aus eigener Schlachtung und Produktion  
vom 15.5.2013 - 18.5.2013

Hackfleisch gemischt	kg	7,20 €
geschnetzelter Bierschinken	kg	9,90 €
Vorderschinken	kg	9,90 €
Käsebierwurst	kg	9,80 €
Schwartenmagen weiß	kg	7,20 €
Polnische	kg	9,90 €
Fleischkäsbrät	kg	7,50 €

... mit Partyservice der besonderen Art.  
Für Ihre große und kleine Feier bereiten  
wir feine warme und kalte Buffets.

Ehinger Straße 48 • 88447 Warthausen  
Telefon 07351 8597  
Ihre Familie Maier

telefon 7 62 12



salon d  
hair & style



# Waldschlösschen

Badesaison  
2013

## Freibadkiosk Warthausen

Eröffnung am  
18. u. 19. Mai 2013  
mit Musik



Jeden Samstag u. Sonntag

# GRILLFEST

von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Grillbuffet mit versch. Würstchen,  
Fleisch und Salaten

**9.90 Euro**  
all you can eat

Bei größeren Gruppen bitte Voranmeldung 0176/22291684



**Volksbank Immobilien**  
 Ulm | Biberach | Ravensburg GmbH  
 Bismarckring 57 - 61, 88400 Biberach  
 info@immo-voba.de www.immo-voba.de



**Wir suchen**



für unsere Kunden  
**Wohnungen - Häuser - Grundstücke**  
 in Warthausen und Umgebung.  
 Gerne verkaufen wir auch Ihre  
 Immobilie - zuverlässig und schnell.

Ihre Immobilien-Spezialisten 07351 572-4300



Denken Sie schon  
 wie eine Schmeißfliege  
 stechen kann  
 gut und günstig  
 Sie schon jetzt  
 darauf

Fliegen- und  
 Schnakengitter  
 liefert und montiert:

**Friedbert Blersch e.K.**  
 Carl-Benz-Str. 15 · 88471 Laupheim-Obersulmtingen  
 Tel.: (0 73 92) 96 60-0 · Fax: (0 73 92) 96 60 29  
 www.blersch-insektenschutz.de · info@blersch-insektenschutz.de

**Maler Philipp**  
 Ihr Malermeister

Birkenharder Straße 37  
 88447 Warthausen  
 Tel. 073 51 802758  
 Fax 073 51 802762  
 Mobil 0170 2030198

- Malerarbeiten  
 - Tapezierarbeiten  
 - Fassadengestaltung



5 Aktiv-Wochenenden  
 für je 2 Personen zu  
 gewinnen!

Gemeinsam ans Ziel.  
 Prüfen Sie jetzt Ihre Sicherheitsausrüstung!

 Kreissparkasse  
 Biberach

**Musikschule**  
**Schenk**

Qualifizierter Musikunterricht in Warthausen  
 Information unter 07351/4292502

Musikalische  
 Früherziehung  
 Glockenspiel  
 Blockflöten  
 Gitarre  
 E-Gitarre  
 Violine  
 Klavier  
 u.v.m.

**EDV-Notdienst mit Vor-Ort-Service**

- PC - Reparaturen, -Aufrüstungen & Netzwerke
- Installation Windows, Internet, email, DSL & WLAN
- Lösen von Windows-, Hard- & Softwareproblemen
  - Entfernen von Viren, Trojanern & Spyware
  - Datenrettung, -sicherung & -übertragung
- Computertechnik M.Heim • Schemmerhofen
  - fon: 07356-3225 • mobil: 0170-2455491
  - mail: it.on.demand@web.de

**FLASCHNEREI SANITÄR**

**WIR BIETEN AB AUG 2013**  
**EINEN TOLLEN**  
**AUSBILDUNGSPLATZ**  
**ZUM FLASCHNER AN**

Zu unseren Tätigkeiten gehören z.B Montage  
 von Dachrinnen bzw. Dachgaubenverkleidungen,  
 Blechdächer aus Profiblechtafeln, Hallenbau usw.  
 Wir arbeiten mit Werkstoffen wie Kupfer, Titan-  
 zink, Aluminium, verzinkt beschichteten Blechen  
 und Edelstahl auf modernsten CAD- gesteuerten  
 Maschinen.

Ihr wollt noch mehr Infos zum Ausbildungsberuf !  
 Ruft an oder kommt unverbindlich bei uns vorbei.

**HELMUT**  
**ZEILER**

Aspachstrasse 6  
 88400 Biberach  
 (0 73 51) 82 82 83  
 helmut-zeiler.de

Bewerbungen bitte an Herrn Helmut Zeiler